

16.09.2021 – 13:30 Uhr

Investieren in Klimaprojekte: Caritas Schweiz lanciert Klima-Aktie



Luzern (ots) -

Der Klimawandel betrifft die ärmsten Menschen auf der Welt am stärksten. Armut bekämpfen heisst deshalb auch, Menschen vor den Folgen der Erderhitzung zu schützen. Mit der Klima-Aktie geht Caritas Schweiz neue Wege und ermöglicht die Unterstützung weitsichtiger Klima-Projekte.

Der Klimawandel schreitet ungebremst voran und wirkt sich bereits heute verheerend aus. Wetterextreme wie Dürren, Starkregen oder Hitzewellen infolge der Erderwärmung nehmen zu. Dies verstärkt weltweit Armut und Hunger. Für eine Organisation, die sich wie die Caritas Schweiz in der Armutsbekämpfung und Entwicklungszusammenarbeit engagiert, ist das Eintreten gegen die Folgen des Klimawandels daher unverzichtbar. Es geht darum, den ärmsten Menschen im globalen Süden zur Seite zu stehen, wenn sie sich nicht aus eigener Kraft dem Klimawandel anpassen können. Mit ihren Projekten hilft ihnen die Caritas, trotz des sich stark ändernden Klimas gute Ernten und ein sicheres Einkommen zu erzielen und die natürlichen Ressourcen wie Wälder oder Wasser möglichst schonend und zukunftsorientiert zu nutzen. Dafür setzt Caritas auf lokal verankerte Projekte, bezieht die betroffenen Menschen vor Ort mit ein und treibt innovative Lösungen voran, so etwa in Mali, Äthiopien oder Tadschikistan.

Mit der Lancierung der Klima-Aktie reagiert Caritas auf das zunehmende Bedürfnis, konkret gegen die Folgen der fortschreitenden Erderhitzung zu handeln. Wie Studien zeigen, beschäftigt sich die Schweizer Bevölkerung vermehrt mit Umwelt- und Klimafragen. Vielen Menschen hierzulande ist bewusst, dass der Ausstoss von Treibhausgasen im globalen Norden ein Problem darstellt, das nicht länger ignoriert werden kann. Sie möchten einen Beitrag zur Klimagerechtigkeit leisten und der betroffenen Bevölkerung in ärmeren Regionen der Welt konkret helfen.

Die Caritas hat den Begriff der Klima-Aktie bewusst gewählt, um darauf aufmerksam zu machen, dass wir als Gesellschaft nachhaltig in einen lebenswerten Planeten für alle und somit in unsere Zukunft investieren müssen. Die damit verbundene Rendite ist attraktiv: Von der Klimaerhitzung bedrohte Menschen im globalen Süden erhalten eine Chance, weiterhin ein würdevolles Leben zu führen. Mit der Aktie wird kein Anteil an Caritas Schweiz erworben und sie beinhaltet auch kein Stimm- oder Mitspracherecht. Aktionärinnen und Aktionären tätigen mit dem Erwerb einer Klima-Aktie eine Spende an die Caritas und investieren so in wirkungsvolle Klimaprojekte.

Weitere Informationen: www.klima-aktie.ch

Hinweis an die Redaktionen:

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stefan Gribi, Leiter Abteilung Kommunikation, Caritas Schweiz, Tel 041 419 22 37, E-Mail sgribi@caritas.ch, zur Verfügung.

Medieninhalte



Klima-Aktie der Caritas: Modeste Traoré war früher Fischer. Da der Lac Wegnia durch den Klimawandel langsam austrocknet, wurde Modeste Bauer. Mit nachhaltigen und ressourcenschonenden Anbaumethoden und dem Gebrauch von Bio-Dünger erntet er genug, um seine Familie ernähren zu können. Mali, 2021. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000088 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Caritas Schweiz / Caritas Suisse/John Kalapo"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100877754> abgerufen werden.